

Elea Nick, Violine

Trotz ihres jugendlichen Alters von 17 Jahren gehört die Schweizer Violinistin Elea Nick bereits zu den herausragendsten Talenten ihrer Generation.

Ihre grössten internationalen Erfolge feierte sie beim internationalen Violinwettbewerb 2013 in Novosibirsk (Russland) mit einem ersten Rang und 2015 wurde sie in Lublin beim internationalen Lipinski-Wieniawski Wettbewerb ebenfalls mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

Zuvor war sie 2010/12 und 14 sowohl im Solo, wie auch in der Kammermusik beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb mit ersten Preisen ausgezeichnet worden.

Beim Festival Groba in Pontareas (Spanien) errang sie 2015 einen Spezialpreis für junge Solisten.

Elea Nick trat als Solistin mit prominenten Orchestern im In- und Ausland auf: dem Bayrischen Rundfunkorchester in München, mit der Camerata Zürich, dem Franz Schmidt Kammerorchester in Wien, mit den Zagreber Kammerorchester beim Festival „Next Generation“, mit dem Bron Chamber Orchester in Interlaken und in der Tonhalle Zürich. Sie spielte mit dem St. Petersburg Symphony Orchestra beim International Musical Olympus Festival in St. Petersburg. Es gab ebenfalls Konzerte mit dem Sinfonieorchester Meilen und dem Stadtorchester Solothurn sowie mit dem Chamber Orchestra in Malaga.

Eleas emotionales musikalisches Talent und ihre charismatische Erscheinung verhelfen ihr immer wieder zu speziellen Erfolgen. So erhielt sie vom Rotary Club in Meilen 2014 den Kulturpreis, im Jahre 2015 den Migros Kulturpreis und zum 125-jährigen Jubiläum der Bank Julius Bär 2015 trat sie im Hallenstadion in Zürich auf.

Elea Nick wurde am 9. August 1999 in Zürich in eine Musikerfamilie geboren. Im Jahre 2007 wurde sie in die Meisterklasse von Jörg Hoffmann in Freiburg in Breisgau aufgenommen und ab seit 2012 besuchte sie als jüngste Studentin an der Hochschule der Künste in Zürich (ZHdK) den Unterricht bei Zakhar Bron bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2015. Seit 2010 besucht Elea die Meisterkurse von Zakhar Bron im In- und Ausland. Weitere Studien bei Professor Pierre Amoyal am Mozarteum in Salzburg und Lausanne und bei Yuka Tsuboi in Zürich. Seit 2013 ist Elea Jungstudentin an der Bron Akademie in Interlaken.